Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 1 / Juni 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein Paukenschlag war das am 5. Mai, als das Mainzer Biotechnologie-Unternehmen BioNTech ankündigte, CureVac bis Ende 2027 zu schließen und fast alle Beschäftigten zu entlassen. An dieser Entscheidung ist nach aktuellen Erkenntnissen wohl nicht mehr zu rütteln. Dennoch hat BioNTech zugesagt, die Universitätsstadt Tübingen aktiv dabei zu unterstützen, bestehende Perspektiven für Forschung, Entwicklung und die Nutzung der hier bestehenden Infrastruktur zu erhalten und weiterzuentwickeln. Denn das Potenzial des Tübinger RNA-Forschungsumfelds, der Universität, der Kliniken und der vorhandenen technologischen Anlagen ist enorm und sollte bestmöglich genutzt werden.

Stadtspitze, Wirtschafts- und Technologieförderung sind bestrebt, einem Innovations- und Forschungs-Hub den Weg zu ebnen, der gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand weiterentwickelt werden könnte. Das Know-how und die Motivation der CureVac-Belegschaft ist enorm hoch. Wenn die Rahmenbedingungen passen, kann aus dem alten CureVac-Bestand etwas gutes Neues entspringen.

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: Wikipedia/ Barbasca

CureVac soll 2027 schließen

Anfang Mai hat das Mainzer Biotechnologie-Unternehmen BioNTech angekündigt, CureVac bis Ende 2027 zu schließen und nahezu alle Beschäftigten zu entlassen. Mit großer Bestürzung und scharfer Kritik reagierte Oberbürgermeister Boris Palmer, insbesondere da noch im Zuge der Übernahme der Eindruck vermittelt worden sei, der Standort Tübingen könne im BioNTech-Konzern eine tragende Rolle im mRNA-Bereich spielen. Auch CureVac-Gründer Ingmar Hörr warf BioNTech Täuschung vor. Die Mainzer hatten das Tübinger Unternehmen erst im Januar übernommen.
https://www.biontech.com/de/de/home.html



Bild: swt/Marquardt

Stadtwerke nehmen Windpark in Betrieb

Das erste Windkraftprojekt der Stadtwerke Tübingen (swt) in der Region ist im Mai Realität geworden: Der Windpark Hohfleck bei Sonnenbühl ging in Betrieb und wurde offiziell eingeweiht. Das Vorhaben startete im September 2023 mit dem ersten Spatenstich; Im Februar 2026 wurde das fünfte und letzte Windrad fertiggestellt. Der prognostizierte Jahresertrag des Windparks liegt bei rund 41 Millionen Kilowattstunden (kWh) - genug, um den Bedarf von Sonnenbühl zu decken und auch die Nachbargemeinde Engstingen mit klimafreundlichem Ökostrom zu versorgen.
https://www.swtue.de/



Bild: KSK Tübingen

KSK: 40.000 Euro für gemeinnützige Ziele

Die Kreissparkasse Tübingen hat knapp 40.000 Euro an 24 Vereine und Einrichtungen im Landkreis gespendet. PS-Sparer der Bank hatten 155.228 PS-Lose zu je fünf Euro gekauft. Davon gehen jeweils vier Euro auf ein Wunschkonto. Vom restlichen Euro werden 75 Cent in der Lotterie als Gewinn in Form von Geldpreisen, Autos und E-Bikes verlost. 25 Cent fließen in den sogenannten sozialen Reinertrag laut Lotterierecht, der in diesem Fall 38.931 Euro betrug.
www.ksk-tuebingen.de/ps-sparen


Bild: Bull-Gruppe

Science + Computing unter neuer Marke

Die science + computing AG firmiert ab sofort unter der Marke „Bull“. Grund ist die Herauslösung des Advanced-Computing-Geschäftsbereiches des Atos-Konzerns, zu dem das Tübinger Unternehmen gehörte, unter der im HPC- und Supercomputing-Umfeld etablierten Marke Bull. science + computing liefert innerhalb der Bull anspruchsvolle IT-Lösungen für Forschung, Industrie und öffentliche Einrichtungen – von HPC-Infrastrukturen bis hin zu daten- und KI-basierten Anwendungen.
Product engineering IT consulting


Bild: Autohaus Heim

Autohaus Heim ist insolvent

Im April wurde ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Autohaus Heim GmbH wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung eröffnet. Dem Insolvenzverwalter Michael Riegger zufolge wurde keine Lösung für eine dauerhafte Fortsetzung des Unternehmens gefunden. Das Autohaus an der B27 in Derendingen war Stellantis-Partner und vertrieb Fiat, Abarth und Alfa Romeo. Die Liquiditätsprobleme kamen laut Riegger durch Leasingverträge mit Elektroautos zustande. https://www.autowelt-heim.de/


Bild: PR

Autohaus Seeger investiert in neue Halle

Ganz anders die Entwicklung beim Autohaus Seeger: Das Unternehmen in der Schaffhausenstraße hat 3,6 Millionen Euro in eine neue Halle für die Wartung von Elektrobussen investiert. Die hochspezialisierte, fast zehn Meter hohe Servicehalle ist konsequent auf die Anforderungen der Elektromobilität im Nutzfahrzeugbereich ausgerichtet. Außerdem besteht die Option, künftig auch Wasserstofffahrzeuge zu integrieren. Seeger ist Mercedes-Benz-Servicepartner für Pkw, Transporter, Lkw und Busse.
https://www.autohaus-seeger.de/


Bild: Stadt Pforzheim/L. Berakovic

Zinser expandiert nach Pforzheim

Die Zinser-Gruppe wird ein Modehaus in der Pforzheimer Innenstadt eröffnen. Im Mai unterschrieben die Geschäftsführer Steffen Mächtle und Christian Klemp (auf dem Foto links) den Mietvertrag für eine rund 6.000 Quadratmeter große Fläche in einem ehemaligen C & A - Gebäude. Auf fünf Etagen will Zinser hier im Januar 2028 eines seiner größeren Häuser eröffnen. „Wir freuen uns sehr, mit Pforzheim einen Standort gewonnen zu haben, der hervorragend zu unserer Unternehmensstrategie passt“, erklärten die Geschäftsführer. https://www.mode-zinser.de/


Bild: Björn Dähn

Sudhaus bald mit neuer Leitung

Das Sudhaus befindet sich derzeit in einem Prozess der inhaltlichen und strukturellen Wandlung. In diesem Zuge wird Björn Dähn im Juli in die Geschäftsführung einsteigen und das soziokulturelle Zentrum in einer Übergangszeit von rund eineinhalb Jahren gemeinsam mit Adalbert Sedlmeier leiten. Danach will Sedlmeier sich als Geschäftsführer zurückziehen. Dähn war zuvor u. a. Veranstaltungsplaner im Bierkeller und Programmplaner im Franz.K in Reutlingen.
https://www.sudhaus-tuebingen.de/


Bild: wohnzimmer am park

15 Jahre wohnzimmer am park

Vor 15 Jahren gründete die Visagistin und Stylistin Ilka Gruner das „wohnzimmer am park“ im Alexanderpark. 2018 zog sie in größere Räumlichkeiten im Provenceweg um. Neben Makeup und Kosmetikbehandlungen bietet sie auch Stylings für Fotoshootings an. Wenn Sie also zum Beispiel Fotoaufnahmen für Ihr Unternehmen planen und dafür professionelle Unterstützung brauchen, sind Sie hier richtig.
www.wohnzimmerampark.de


Bild: Hölderlin Barsserie

Neu: Hölderlin Barsserie in der Bursagasse

Das Hölderlin-Restaurant in der Bursagasse 4 ist wieder verpachtet: Manolo Savvidis betreibt hier die Hölderlin Barsserie (kein Schreibfehler!) mit marktfrischer Küche auf Basis von regionalen Zutaten: mediterrane Quiches, spanische Tortillas oder italienische Büffel-Burrata. Savvidis war bis 2023 einer der Pächter der Kelter.
https://www.instagram.com/hoelderlin_barsserie/


Bild: Da Bruna

„Da Bruna“ geschlossen

Das Restaurant „Da Bruna“ in der Langen Gasse 52, benannt nach dem Inhaber Bruna Lopergolo, hat geschlossen. Auch unter dem Namen „Mozzarella-Bar“ bekannt, gab es hier typische italienische Antipasti, Pizzen, Nudel- und Fleischgerichte. Da Bruna war auch an den Lieferservice Lieferando angeschlossen. https://www.mozzarella-bar-da-bruna.de/


Bild: Canvero

Canvero geschlossen

Auch das Canvero in der Kirchgasse 4 (vormals Reisebüro Bühler) gibt es nicht mehr. Canvero ist ein Franchise-System, das von der Goldline GmbH mit Sitz in Schleswig-Holstein gegründet wurde. Das Angebot umfasst modische Accessoires wie Schmuck, Taschen, Schals, Tücher, Sonnenbrillen, Mützen und saisonale Fashion-Artikel. Der Vertrieb in Tübingen erfolgte über den Master-Franchisenehmer Nordgold GmbH. https://goldline-gmbh.de/canvero-shopsystem



Bild: Bücher & Kunst SV GmbH

Schreibwettbewerb bei Wekenmann

Bücher & Kunst Wekenmann schreibt in diesem Jahr zum 23. Mal einen Schreibwettbewerb für junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus. Gefragt sind Geschichten zum Thema „We are familiy“. In zwei Altersgruppen gibt es jeweils drei Preise im Wert von 400, 200 und 100 Euro zu gewinnen. Der Wettbewerb wurde 2004 von dem Ehepaar Eva-Maria und Herbert Beilschmidt ins Leben gerufen. Eva-Maria leitete die Buchhandlung bis zum September 2019. Seit 2020 führt der neue Eigner Schwabenverlag den Schreibwettbewerb weiter. https://www.wekenmann-buch.de/

Standort


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Tübinger Haushalt genehmigt

Das Regierungspräsidium hat den vom Gemeinderat am 29. Januar verabschiedeten Haushalt für das laufende Jahr genehmigt. Er hat ein Gesamtvolumen von rund 449 Millionen Euro. Das Defizit im Ergebnishaushalt beläuft sich auf minus 6,3 Millionen Euro. Kernstück des Tübinger Haushalts sind Kürzungen in allen Budgets um im Schnitt rund acht Prozent. Wie sie die geforderten Einsparungen erbringen, entscheiden die Fachbereiche und Stabsstellen selbst.
https://rpt.baden-wuerttemberg.de/



Bild: REuse Economy Expo

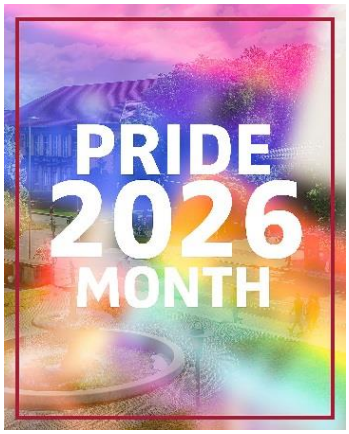
Auszeichnung für Tübinger Verpackungssteuer

Die Universitätsstadt Tübingen wurde auf der internationalen Fachmesse „REuse Economy Expo“ in Paris mit dem „REuse Champion Award“ ausgezeichnet. Er würdigt die Tübinger Verpackungssteuer und ihre Wirkung bei der Reduzierung von Einwegverpackungen und der Förderung von Mehrwegsystemen. Auf der Messe wurde auch intensiv darüber diskutiert, ob vergleichbare Modelle in anderen Staaten innerhalb der jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen eingeführt werden könnten.
https://www.tuebingen.de/verpackungssteuer


Bild: Bildungsakademie Tübingen/ Ebner

Geld für Bildungsakademie Tübingen

Die Bildungsakademie Tübingen der Handwerkskammer Reutlingen erhält im Rahmen des Förderprogramms „Überbetriebliche Berufsausbildung“ (ÜBA) des Landes Baden-Württemberg einen Zuschuss in Höhe von 821.093 Euro. Die Mittel sind Teil des landesweiten Fördervolumens von rund 13 Millionen Euro für das Jahr 2026, mit dem das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus die überbetriebliche Berufsausbildung gezielt unterstützt. In den 19 Werkstätten der Bildungsakademie Tübingen finden in zwölf Handwerksberufen überbetriebliche Lehrgänge statt. Bildungsakademie Tübingen » Handwerkskammer Reutlingen



Grafik: Pride Month

Juni ist „Pride Month“ in Tübingen

Unter dem Motto „Tübingen macht bunt“ findet vom 1. bis 30. Juni zum dritten Mal der Pride Month in Tübingen statt. Zahlreiche Veranstaltungen laden dazu ein, sich mit queeren Themen auseinanderzusetzen. Die Eröffnung ist am 1. Juni von 17 bis 18 Uhr vor dem Rathaus. Das Programm des Pride Month umfasst zahlreiche Vorträge, Workshops, Lesungen, Kunstausstellungen und vieles mehr. Veranstalter sind die Universitätsstadt, die Universität und das Queere Netzwerk Tübingen.
www.uni-tuebingen.de/pride-month

Politik auf 13 m²

Logo: Politik auf 13 Quadratmetern

Mobiler Politik-Gesprächsort ab 8. Juni

Das Forum „Demokratie Zukunftsfest“ richtet vom 8. Juni bis 3. Juli auf der Entwicklungsfläche am Europaplatz einen offenen Gesprächsort ein. Unter dem Titel „Politik auf 13 Quadratmetern“ können Bürgerinnen und Bürger dort unkompliziert vorbeikommen, zuhören und mitreden. Der Gesprächsort ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Das Projekt ist eine mobile Kunstinstallation der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die Verantwortliche in ihre Stadt holen können. Zur Pressemitteilung



Bild: Tübinger Abendspaziergang

Tübinger Abendspaziergang am 11. Juni

WIT und HGV laden zum nächsten Tübinger Abendspaziergang unter dem dem Motto „Neu – anders – neugierig?“ ein. Am 11. Juni öffnen diese vier neuen Geschäfte in der Altstadt ihre Türen exklusiv für Sie: HappyRag, SOFIE & PAUL, Village und 26 secondhand. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Holzmarkt, neben dem Brunnen. Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Tickets zum Preis von 8 Euro erhalten Sie bis 10. Juni und solange verfügbar unter https://www.tueticket.de/bvv/



Bild: Gönn Dir Tübingen

Typisch Tübingen Mediterran am 26. Juni

Am 26. Juni heißt es wieder „Gönn Dir Tübingen“ – dieses Mal unter dem Motto „Typisch Tübingen Mediterran“. Die Stadt verwandelt sich in eine mediterrane Erlebniswelt voller Genuss, Musik, Begegnungen und sommerlicher Atmosphäre. Geschäfte sind eingeladen, sich zu beteiligen – sei es mit besonderen Verkaufsaktionen, Mitmachangeboten, Dekorationen oder Überraschungen für Besucher. Diese können Sie hier anmelden: https://www.tuemarkt.de/web/anmeldung-goenn-dir/



Bild: swt

Vollsperrung in der Hechinger Straße

Am Montag, 1. Juni, beginnt der zweite Bauabschnitt mit Straßenbauarbeiten in der Hechinger Straße auf Höhe des Baugebietes Hechinger Eck Nord. Für die Durchführung der Arbeiten muss die Hechinger Straße von der Einfahrt von der B27 bis zur Einfahrt der Stuttgarter Straße auf Höhe der Grundschule am Hechinger Eck vollständig gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert und führt über die B27, die Schweickhardtstraße sowie die Reutlinger Straße zur nördlichen Hechinger Straße. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Freitag, 17. Juli. Stadtplan



Bild: Anne Faden

Europaplatz: Ausstellung im Technischen Rathaus

Der Umbau des Europaplatzes wurde 2025 mit dem Deutschen Städtebaupreis ausgezeichnet. Traditionell gibt es nach der Preisverleihung eine Wanderausstellung mit allen Preisträgerprojekten. Diese Ausstellung ist noch bis 12. Juni im Foyer des Technischen Rathauses zu sehen. Ausgezeichnet wurde das Projekt Europaplatz, weil es einen nachhaltigen und innovativen Beitrag zur Stadtbaukultur sowie zur räumlichen Entwicklung im städtischen und ländlichen Kontext leistet. www.tuebingen.de/europaplatz



Bild: Alexander Ries / Universität Tübingen

Uni Tübingen spitze in VWL und BWL

Beim diesjährigen Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) erzielte die Universität Tübingen in den Fächern Volkswirtschaftslehre (VWL) und Betriebswirtschaftslehre (BWL) hervorragende Bewertungen, sowohl in der Forschung als auch in der Lehre. „Die Ergebnisse zeigen sehr deutlich, dass unsere Studiengänge in VWL und BWL auf einem starken Fundament stehen“, kommentiert der Studiendekan Wirtschaftswissenschaft, Professor Dr. Patrick Kampkötter.
https://uni-tuebingen.de/



Thomas Euler
Bild: E. L. D. Schmid



Philipp Berens
Bild: F. Albrecht / Uni Tübingen

Auszeichnung für zwei Uni-Professoren

Die US-Organisation Research to Prevent Blindness (RPB) hat den mit 950.000 US-Dollar dotierten RPB Transformational Team Science Award an das Projekt Eyewire II verliehen. Angeleitet wird es von einem internationalen Forschungsteam, an dem mit Professor Thomas Euler vom Werner Reichardt Centrum für Integrative Neurowissenschaften und vom Tübinger Forschungsinstitut für Augenheilkunde sowie Professor Philipp Berens vom Hertie Institut for AI in Brain Health zwei Forschende der Uni Tübingen beteiligt sind.
https://uni-tuebingen.de/



Dr. Lucia Laugwitz; Bild: UKT

Forschungspreis für Tübinger Ärztin

Dr. Lucia Laugwitz, Clinician Scientist an der Uni-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, wurde mit dem Anerkennungspreis der Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen ausgezeichnet. Gewürdigt wird ihre maßgebliche Rolle beim Aufbau eines bundesweit einzigartigen Neugeborenenscreenings auf die seltene Stoffwechselerkrankung metachromatische Leukodystrophie. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.
https://www.medizin.uni-tuebingen.de/



Bild: Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident geht in Ruhestand

Nach zehn Jahren als Regierungspräsident geht Klaus Tappeser im Frühsommer in den Ruhestand. Wer die Nachfolge des 68-Jährgen antritt, steht noch nicht fest. Tappeser war zuvor u. a. Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg, Ministerialdirektor des baden-württembergischen Wissenschaftsministeriums und Mitglied des Landtags. Über die Besetzung der Position des Regierungspräsidenten entscheidet die Landesregierung.
rpt.baden-wuerttemberg.de


Bild: Christoph Naser

Christoph Naser nun doch in Berlin

Bei der Bundestagswahl gewann der Tübinger CDU-Spitzenkandidat Christoph Naser zwar den Wahlkreis Tübingen-Hechingen mit einem Erststimmenanteil von 31,7 Prozent. Dennoch erhielt er aufgrund der Wahlrechtsnovelle kein Mandat (wir berichteten). Da nun aber zwei CDU-Abgeordnete in die neue baden-württembergische Landesregierung gewechselt sind, konnte Naser doch noch in der Bundestag nachrücken.
https://christoph-naser.de/


Bild: naldo

25 Jahre naldo

Der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (naldo) wird 25 Jahre alt. Seit der Gründung im Jahr 2001 gibt es in den Landkreisen Tübingen, Reutlingen, Zollernalb und Sigmaringen ein einheitliches Tarifsortiment, das bei allen Verkehrsunternehmen in Zügen, Regionalbussen und Stadtverkehren anerkannt und verkauft wird. Das Verbundgebiet umfasst heute 3.700 Quadratkilometer und erreicht eine Million Einwohner. 13 Eisenbahn- und 380 Buslinien mit rund 3.900 Haltestellen sind integriert. https://www.naldo.de/


Bild: Universitätsstadt Tübingen/B. Reder

Tübingen blüht wieder

Der Tübinger Blumenschmuck ist auch in diesem Jahr wieder farbenfroh. Im Mai wurden rund 200 Blumenkästen und 18 Blumenampeln auf der Neckarbrücke, in der Ammergasse, am Markplatzbrunnen, an der Silberburg, in der Haaggasse und in den Tübinger Teilorten aufgehängt. Eine Bietergemeinschaft der Tübinger Gärtnereien - bestehend aus den Betrieben Kaipf, Schmid, Stephan, und Vollmer - pflanzt den Blumenschmuck jedes Jahr ehrenamtlich.
www.tuebingen.de/blumenschmuck


Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Plus und Minus bei Ausbildungsverträgen

Zum Stichtag 30. April verzeichnete die Handwerkskammer Reutlingen einen leichten Anstieg bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen, während die IHK Reutlingen ein Minus von knapp 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr meldete. Vor allem in der Industrie wirke sich die Auftragslage auf das Ausbildungsengagement von Unternehmen aus, was die Zahlen in den Berufen der Metallindustrie (-7,5 Prozent) und der Elektroindustrie (-10,8 Prozent) belegten. Auch die Handwerkskammer konstatiert einen insgesamt rückläufigen Ausbildungsmarkt in Deutschland.
https://www.reutlingen.ihk.de/
https://www.hwk-reutlingen.de/

Service



Bild: Ausbildungstalk

Ausbildungstalk am 16. Juni

Die WIT, die KI-Allianz Baden-Württemberg und JAMM die Bildungsmanager laden zum vierten Ausbildungstalk zum Thema „KI in der beruflichen Ausbildung“ am 16. Juni im technischen Rathaus ein. Sie erfahren, welche Bestandteile der beruflichen Ausbildung sich mit KI ändern werden, welche Kompetenzen wichtiger werden und welche Erfahrungen Ausbildende mit diesem Thema gemacht haben. Start ist um 18:30 Uhr. Anmeldung: dorothee.woerner@tuebingen.de



Grafik: Praktikumswoche

Praktikumswochen: Infoveranstaltung am 16. Juni

Die baden-württembergischen Praktikumswochen vom 12. Oktober bis 6. November bringen Jugendliche und Ausbildungsbetriebe zusammen und sollen für die duale Ausbildung motivieren. Unternehmen können sich bei einer Online-Veranstaltung der IHK Reutlingen am 16. Juni über den Ablauf informieren. Erfahren Sie in nur 30 Minuten, wie Sie Schülerinnen und Schüler für Ihr Unternehmen begeistern, was sich verändert hat, und wieso es sich lohnt, mitzumachen.
Anmeldung zur Infoveranstaltung


Bild: Wikipedia/F. König

Female Business Forum am 17. Juni

Wer Lust auf Austausch und Vernetzung zu beruflichen Themen hat – egal, ob frisch gegründet, schon länger soloselbstständig oder angestellt, ist beim nächsten Stammtisch Female Business Forum am 17. Juni ab 19 Uhr im Neckawa (Wöhrdstraße 25) genau richtig. Die Veranstaltung bietet Frauen Raum für offenen Austausch, Inspiration und gegenseitige Unterstützung – unkompliziert und ohne feste Agenda. Der Stammtisch ist kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten.


Bild: IHK Reutlingen

Nachfolge im Einzelhandel am 17. Juni

Sie sind Einzelhändlerin oder Einzelhändler und stehen vor der Übergabe Ihres Geschäfts oder möchten sich bereits im Vorfeld über die wichtigsten Schritte für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge informieren? In einem Webinar der IHK Reutlingen am 17. Juni um 8:30 Uhr erfahren Sie, wie Sie Ihre Nachfolge sowohl rechtssicher als auch praxisnah vorbereiten können. Erfahren Sie unter anderem, welche rechtlichen Anforderungen und notwendigen Schritte vor einer Übergabe zu beachten sind. Zur Anmeldung



Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Nachfolge im Handwerk am 17. Juni

Auch im Handwerk ist die Betriebsnachfolge komplex und mit vielen Fragen verbunden. Bei der Infoveranstaltung „Next Generation Handwerk – Unternehmensnachfolge regeln. Zukunft sichern.“ am 17. Juni geht ein Team aus Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatern exemplarisch auf typische Konstellationen ein. Das kostenlose Event der Handwerkskammer Reutlingen in Kooperation mit der RSM Ebner Stolz Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB beginnt um 16:45 Uhr im Ziegelweg 3, Reutlingen. Anmeldung bis 12. Juni

Logo: Netzwerk Fortbildung

„Qualifizierung schafft Fachkräfte“ am 18. Juni

Die Online-Reihe „Qualifizierung schafft Fachkräfte – Wirtschaft trifft Bildung“ geht weiter: Am 18. Juni wird das Thema „Erfolgreiches Onboarding und Integration von internationalen Fachkräften“ behandelt. Beispiele und Tipps aus der Praxis erklären, worauf man vor, während und nach der Einstellung internationaler Fachkräfte achten sollte. Sie erhalten wichtige Informationen der Agentur für Arbeit, der Regionalen Koordinierungsstelle Fachkräfteeinwanderung und vom Netzwerk für berufliche Fortbildung Reutlingen/ Tübingen. Start ist um 16 Uhr. Zur Anmeldung



Grafik: Barcamp Digitale Barrierefreiheit

Barcamp Digitale Barrierefreiheit am 26. Juni

Unternehmen, die sich praxisnah mit aktuellen Anforderungen und Lösungen rund um digitale Barrierefreiheit auseinandersetzen möchten, können dies am 26. Juni in einem Barcamp in der Westspitze tun. Im offenen Format gestalten die Teilnehmenden das Programm selbst und bringen konkrete Fragestellungen aus ihrem Arbeitsalltag ein. Expert_innen und Praktiker_innen aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschung stehen zum Austausch bereit. Mitorganisiert wird das Barcamp von Textöffner® - Büro für Leichte Sprache. Informationen und Tickets



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Tübingen vereinfacht Gewerbeanmeldungen

Die Universitätsstadt Tübingen ist auf ein anderes Gewerbeprogramm umgestiegen. Das neue System beinhaltet ein Online-Tool, mit dem die Eingaben, die Gewerbetreibende vornehmen, direkt in das System eingespielt werden. Dies vereinfacht den Prozess für beide Seiten. Wir empfehlen, ab sofort dieses Tool zu nutzen. Von den Angeboten von Drittanbietern rät die Stadtverwaltung ab, da sie zusätzliche Kosten und Aufwand verursachten. Zur Online-Gewerbeanzeige



Grafik: THE CHÄNCE

Weiterbildungsscout Neckar-Alb

Die gemeinsame Weiterbildungsoffensive von Wirtschafts-, Kultus- und Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg heißt THE CHÄNCE. Unternehmen und Einzelpersonen können sich im Rahmen des Landesprojekts persönlich und trägerneutral beraten lassen. Vor Kurzem ist das regionale Projekt „The Chänce: Weiterbildungsscout Neckar-Alb" gestartet. Aktuelle Fort- und Weiterbildungen in der Region finden Sie auf der Netzwerk-Landingpage: https://fortbildung-rt-tue.de



Grafik: KIT

KI für KMU - LLM Literacy im Unternehmen

Sie arbeiten in einem kleinen oder mittleren Unternehmen oder sind selbstständig und möchten wissen, wie Sie KI sicher und sinnvoll im Job einsetzen? In dem kostenlosen Online-Weiterbildungscurriculum „KI für KMU - LLM Literacy im Unternehmen“ des KIT (Karlsruhe) lernen Sie praxisnah, welche KI-Tools bei der Recherche und beim Schreiben von Texten helfen – und worauf Sie achten sollten, um nicht auf falsche Informationen hereinzufallen. Die Termine werden in Kürze bekanntgegeben: KI FÜR KMU – LLM Literacy



Bild: adis e.V.

Unterstützung bei Diskriminierung

Die Tübinger Fachstelle für Antidiskriminierung adis e.V. hat im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes die Praxisstudie „Beschwerdestellen bei Diskriminierung nach § 13 AGG“ verfasst. Diese Publikation gilt bundesweit nun als Standard. adis bietet Beratungen und Schulungen für Unternehmen an, um sie beim Aufbau von Beschwerdestrukturen zu unterstützen. Im Herbst startet der zweite Durchgang einer Ausbildung für Mitarbeitende in Beschwerdestellen. Die Termine erfahren Sie bei andreas.foitzik@adis-ev.de


Bild: magnific.com/freepik

Widerruf-Button wird Pflicht

Ab 19. Juni ist der Widerruf-Button in Online-Shops Pflicht: Eine EU-Richtlinie verpflichtet Online-Händler dazu, ihren Kunden eine einfache und gut erreichbare Möglichkeit zum Widerruf anzubieten - eine Schaltfläche oder einen deutlich hervorgehobenen Link. Den Button muss bereitstellen, wer eine Online-Benutzeroberfläche verwendet, Verträge mit Verbrauchern über Waren, Dienstleistungen, digitale Inhalte oder Finanzdienstleistungen abschließt und dessen Kundschaft ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht.
Informationen zum Widerruf-Button



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Arbeitgeberservice des Ausländeramts

Und zu guter Letzt nochmals ein Hinweis auf den Arbeitgeberservice des Ausländeramts: Die Sprechstunden dienen dazu, Barrieren bei der Anstellung von ausländischen Arbeitnehmern abzubauen und mehr Transparenz bezüglich der Abläufe zu schaffen. Außerdem nimmt die Ansprechstelle eine Lotsenfunktion für die gesamte Verwaltung wahr. Sie ist telefonisch an zwei Stunden pro Woche (dienstags 14-15 Uhr, freitags 10-11 Uhr) und jederzeit per E-Mail erreichbar. Bei längerem Beratungsbedarf werden separate Termine vereinbart. arbeitgeber@tuebingen.de

Terminvorschau

9. Juli	Fort- und Weiterbildungsberatung
11./12. Juli	Gründungswochenende
14. Juli	Nachfolge-Veranstaltung im Sparkassen Carré
21.-25. Juli	Pop-up Event „Ausbildung on Tour“

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart

HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.